

Eignungsabklärung Bachelor

Informationen für die Kandidatinnen und Kandidaten der Eignungsabklärung 2026

Version Februar 2026

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeine Bestimmungen	2
II. Aufgaben zur Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten	4
1. Turnen	5
2. Tanzen	7
3. Ballspiel	8
4. Rückschlagspiel	10
5. Skateboard	12
6. Leichtathletik	13
III. Aufgaben zur Prüfung der persönlichen Eignung für das Berufsfeld	15



I. Allgemeine Bestimmungen

Die Verordnung des VBS über die Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen (EHSM–V) regelt die Eignungsabklärung EHSM.

Prüfungsteile	Die Eignungsabklärung besteht aus zwei Prüfungsteilen. Im ersten Teil werden die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten getestet. Im zweiten Teil wird die persönliche Eignung für das Berufsfeld geprüft.
Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten	Die Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erfolgt mittels eines praktischen Sport- und Spieltests. Getestet werden die Ausführungsqualität von sportlichen Bewegungsgrundformen sowie grundlegende Merkmale der Spielintelligenz anhand von ausgewählten sportlichen Bewegungsgrundformen und Sportspielen. Die Prüfung umfasst folgende Prüfungsbereiche: 1. Turnen 2. Tanzen 3. Ballspiel 4. Rückschlagspiel 5. Rollsport (Skateboard) 6. Leichtathletik Die Prüfungsbereiche werden jeweils einzeln mit Noten von 1–6 bewertet, wobei 6 die beste Note ist. Die Gesamtnote der Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Noten.
Die Prüfung der persönlichen Eignung für das Berufsfeld	Die Prüfung der persönlichen Eignung für das Berufsfeld erfasst motivationale, kognitive und soziale Kompetenzen zur Selbstregulation der Aufgabenbearbeitung, zum Verstehen von komplexen Informationen sowie zum gemeinsamen Arbeiten in Gruppen. Geprüft werden folgende Kompetenzen: Selbstregulation des Lernens, Textverständnis und soziale und kommunikative Kompetenzen.:
Bestehen der Eignungsabklärung	Die Eignungsabklärung ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote aller Prüfungsbereiche der Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten mindestens 4,00 beträgt und die Prüfung der persönlichen Eignung für das Berufsfeld bestanden ist. Die Durchschnittsnote wird auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.
Begrenzte Anzahl Studienplätze	Bestehen mehr Kandidatinnen und Kandidaten die Eignungsabklärung, als Studienplätze zur Verfügung stehen, so vergibt die EHSM die Studienplätze in der Reihenfolge der Resultate der Eignungsabklärungen. Bei gleichlautenden Resultaten entscheidet das Los. Spitzensportlerinnen und -sportler, die im Besitz einer Swiss Olympic Card Gold, Silber, Bronze oder Elite des Dachverbands des Schweizer Sports sind oder die bis höchstens ein Jahr vor der Anmeldung zur Eignungsabklärung im Besitz einer solchen waren, haben Vorrang.
Prüfungssprache	Die Prüfungssprache ist Deutsch oder Französisch.

Öffentlichkeit/Bild- und Tonaufnahmen	Die Eignungsabklärung ist nicht öffentlich. Die Kandidatinnen und Kandidaten dürfen während der Eignungsabklärung keine Bild- und Tonaufnahmen anfertigen. Sie können von der Eignungsabklärung ausgeschlossen werden, wenn sie gegen das Aufnahmeverbot verstossen.
---------------------------------------	--

II. Aufgaben zur Prüfung der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten

1. Turnen

Testaufgabe	Den Parcours mit möglichst hoher Ausführungsqualität absolvieren. Es gibt lediglich einen Versuch.
-------------	--

Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Folgende Teilaufgaben sind in der angegebenen Reihenfolge zu absolvieren
--	--

1. Felgaufschwung am Reck

- Kriterien für die Bewertung
 - Flüssige und dynamische Bewegung
 - Körperhaltung im C+

2. Am Reck, aus Stütz erfolgt eine Felge rückwärts direkt zum Unterschwing zum Stand

- Kriterien für die Bewertung
 - Flüssige und dynamische Bewegung
 - Hüfte bei Rückschwing mindestens auf Schulterhöhe (Felge rückwärts)
 - Gestreckte Arme und Beine
 - Hüfte in Flugphase auf Stangenhöhe (Unterschwing)

3. Hochschwingen zum flüchtigen Handstand und abrollen zum Stand

- Kriterien für die Bewertung
 - Gestreckte Handstandposition muss erreicht werden
 - Flüssige Abrollbewegung ohne Abstützen der Hände zum Stand

4. Rad zum Stand seitwärts

- Kriterien für die Bewertung
 - Flüssige, dynamische und rhythmische Bewegung
 - Einhaltung der Drehachse
 - Gestreckte Körper- und Beinhaltung und weit gegrätschte Beine

5. Rolle rückwärts zum Stand (Armhaltung gestreckt oder gebeugt, Hände einwärtsgedreht).

- Kriterien für die Bewertung
 - Flüssige und dynamische Rollbewegung
 - Klar ersichtliche Stützphase (Handflächen einwärtsgedreht)
 - Beinhaltung geschlossen, Armhaltung frei

Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen
---------	--

Hinweise zur
Testdurchfüh-
rung

[Video Turnen](#)



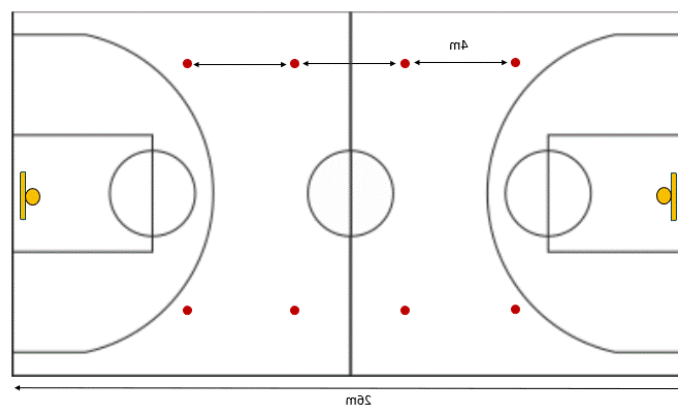
2. Tanzen

Testaufgabe	Eine vorbereitete Bewegungsabfolge präsentieren. Es gibt lediglich einen Versuch.
Testbeschreibung und Bewertungskriterien	• Die Kandidatinnen und Kandidaten bereiten eine Bewegungsabfolge vor • Die Bewegungsabfolge dauert max. 60 Sekunden und erfolgt auf einer Fläche von ca. 10 × 10 m. Die Musik ist frei wählbar und wird den Examinator/-innen über das persönliche Smartphone (i-Phone oder Android) zur Verfügung gestellt • Bei der Bewegungsabfolge, müssen folgende Bewegungsverwandtschaften berücksichtigt werden und in jeweils mehreren Variationen vorkommen: ○ Schritte, gehen, laufen ○ Federn, hüpfen, springen ○ Pendeln, schwingen, kreisen, führen ○ Wellen ○ Gleichgewichtselemente ○ Drehungen, Pirouetten ○ Rollen • Kriterien für die Bewertung ○ Inhalt und Schwierigkeitsgrad ○ Gestaltung der Abfolge: Originalität, Raumnutzung und Übergang ○ Qualität der Ausführung und Gesamteindruck ○ Musikalische Interpretation
Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen

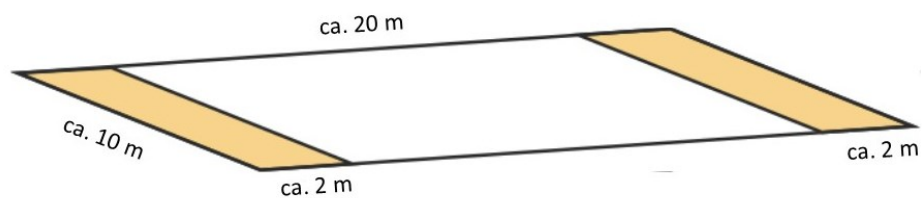
3. Ballspiel

Testaufgabe	Die Aufgaben 1 und 2 mit möglichst hoher Ausführungsqualität absolvieren. Die Aufgabe 3 mit möglichst optimalem taktischem Verhalten in der Offensive und Defensive präsentieren. Für den Basketballparkour gibt es nur einen Versuch.
Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Folgende Teilaufgaben sind zu absolvieren: 1. Basketballparkour • Durchführung ○ Beginnend mit einem Pass gegen die Wand ○ Nach der Ballannahme Sternschritt ausführen und dribbelnd Richtung 1. Hütchen rennen ○ Bei jedem Hütchen einen Handwechsel ausführen (3 Richtungswechsel). Anschliessend Abschluss mit einem Layup ○ Nach dem Layup Ball wieder nehmen und gleichen Parkour in die andere Richtung absolvieren • Kriterien für die Bewertung ○ Zweihändiger Pass mit gestreckten Armen gegen die Wand, fangen ohne Bodenberührung und Start durch Dribbeln des Balles ohne Schrittfehler ○ Sicheres Dribbling ohne Ballverlust mit Hand- und Rhythmuswechseln ○ Layup nach rechts mit der rechten Hand (nach links mit der linken Hand) und korrektem Absprungbein 2. Handball – Zonenball • Durchführung ○ Gespielt wird mit einem «Soft-Handball», bei dem die taktischen Fähigkeiten in einem Zonenballspiel gezeigt werden. ○ Ziel ist es, den Ball nach einem Pass von einem eigenen Mitspieler/einer eigenen Mitspielerin von ausserhalb der gegnerischen Endzone in dieser abzulegen. ○ Gleichzeitig muss verhindert werden, dass dies der Gegnerin / dem Gegner in der zu verteidigenden Endzone gelingt. • Kriterien für die Bewertung ○ Einsatz und Einhalten der Regeln ○ Beherrschung der grundlegenden taktischen Verhaltensweisen in der Offensive (Freilaufen, Position zur Endzone, zum Ball und zur Mitspielerin / zum Mitspieler, freien Raum nutzen, Spielkreativität, Antizipation) ○ Beherrschung der grundlegenden taktischen Verhaltensweisen in der Defensive (Position zum Ball, zur Gegnerin / zum Gegner, zur Endzone)
Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen

1. Basketballparkour



2. Handball – Zonenball



Hinweise zur
Testdurchfüh-
rung

1. Basketballparkour [Video Basket](#)



2. Handball – Zonenball [Video Handball - Zonenball](#)



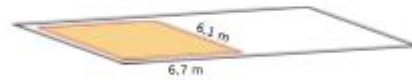
4. Rückschlagspiel

Testaufgabe	Die Aufgaben sind mit möglichst hoher Ausführungsqualität und mit möglichst optimalem taktischem Verhalten zu absolvieren.
Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Folgende Teilaufgaben sind zu absolvieren: 1. Badminton • Durchführung ○ Testleitende Person spielt jeweils auf Zuwurf von der Kandidatin / des Kandidaten einen Shuttle (Federball) mit einem Racket in den freien Raum (Badmintonfeldseite) ○ Kandidatin oder Kandidat läuft zum Shuttle, fängt diesen mit einer Hand und wirft diesen aus der Position, wo der Shuttle gefangen wurde, zurück zur testleitenden Person. ○ Kandidatin oder Kandidat bewegt sich wieder in Richtung Ausgangsposition zurück und startet mit einem Vorstartsprung zum nächsten Zuspiel, u.s.w. • Kriterien für die Bewertung ○ Bewegungsfluss: Abstimmung von Fangen/Werfen aufs Laufen, Rhythmus, Gleichgewicht ○ Vorstartsprung: Timing, Position und Technik ○ Laufen: Lauftechnik und Wurfposition (z.B. Ausfallschritt) ○ Fangen ○ Wurftechnik 2. Volleyball • Durchführung ○ Spiel 2 gegen 2 mit zwei Ballberührungen (Person A Manchette, Person B fangen und werfen) pro Team im Kleinfeld ○ Netzhöhe 2.35m. ○ Nach jedem ein- oder beidhändigen Wurf über Kopf übers Netz werden die Positionen von Person A und Person B getauscht. ○ Mit dem Ball darf nicht gelaufen werden. ○ Nach einem Spielunterbruch (bspw. Ball auf Boden, Ball ins Netz) wird der Ball von dort, wo er ist, durch einen Service von unten sofort wieder ins Spiel gebracht. • Kriterien für die Bewertung - Spiele ohne Ball: ▪ optimales Bewegen ohne Ball ▪ sehr rasches Umschalten ▪ Lesen der Flugbahn - Spiele mit Ball: ▪ Wahl der Technik ▪ Absicht der Ballberührung ▪ Präzision des gespielten Balles

Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen
---------	--

Testaufbau 1. Badminton

Badminton



2. Volleyball

Volleyball



Hinweise zur
Testdurchführung

1. Badminton [Video Badminton](#)



2. Volleyball [Video Volleyball](#)



5. Skateboard

Testaufgabe	Die Aufgaben mit möglichst hoher Ausführungsqualität absolvieren. Es gibt jeweils lediglich einen Versuch.
-------------	--

Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Die Ausrüstung (Skateboard, Helm auf Wunsch auch Ellenbogen- und Knieschoner) werden zur Verfügung gestellt. Beim Skateboard handelt es sich um ein Carver- oder Surf-skate-Modell mit weichem Achsensystem.
--	--

Folgende Teilaufgaben sind zu absolvieren:

1. Aufgabe

- Durchführung
 - 2–3-mal Pushen (= Treten) und Fahrgeschwindigkeit erhöhen
 - Markierungen im Slalom durchfahren
 - Fahrt kontrolliert abbremsen
- Kriterien für die Bewertung
 - sicheres einbeiniges Pushen und Beschleunigen
 - Markierungen präzise, bei erhaltender Geschwindigkeit schwungvoll umfahren
 - sicheres Abbremsen durch Absteigen des hinteren Fusses
 - Stopp bei Markierung

2. Aufgabe

- Durchführung
 - 2-3-mal Pushen (= Treten), Fahrgeschwindigkeit erhöhen und Grundposition einnehmen
 - Wechsel zu paralleler Fussstellung (Skiposition)
 - Wechsel zurück in Grundposition und Fahrt kontrolliert abbremsen
- Kriterien für die Bewertung
 - sicheres einbeiniges Pushen und Beschleunigen
 - sicherer Fusswechsel
 - sicheres Abbremsen durch Absteigen des hinteren Fusses
 - Stopp bei Markierung

Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen
---------	--

Hinweise zur
Testdurchführung

[Video Skateboard](#)



6. Leichtathletik

Testaufgabe	Die Aufgaben mit möglichst hoher Ausführungsqualität absolvieren. Es gibt jeweils lediglich einen Versuch.
Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Folgende Teilaufgaben sind zu absolvieren: 1. Kniehebelauf • Durchführung ○ Aus einem freien Anlauf werden 20 Markierungen (Markierungshütchen) in 1 Meter Abstand überlaufen. • Kriterien für die Bewertung ○ Rhythmus ○ Greifender Schritt und aktiver Fussaufsatz ○ Hohe Hüftposition ○ Ausreichender Kniehub 2. Laufsprünge über fiktive Hindernisse • Durchführung ○ Abfolge von 6 Laufsprüngen über Hindernisse bei immer gleichbleibendem Sprungbein. ○ Der Abstand und die Höhe der Hindernisse sind individuell wählbar. Es werden Markierungshütchen und Verkehrshütchen zur Verfügung gestellt. • Kriterien für die Bewertung ○ Körperspannung und Körperposition ○ Sprungbein gestreckt ○ Aktiver Fussaufsatz ○ Schwungelemente 3. Überkopfwurf mit Medizinball • Durchführung ○ Aus parallelem Stand mit Ball in Hochhalte. ○ Auftaktschritt in Wurfauslage (li–re–li oder re–li–re) mit Überkopfwurf nach vorne. ○ Gewicht Medizinball zwischen 1–3 Kg ist frei wählbar • Kriterien für die Bewertung ○ Abwurfposition ○ Anlauf- / Abwurfrhythmus ○ Bogenspannung und gestreckte Arme ○ Dynamik der Bewegung
Messung	Die Messung erfolgt durch Expertinnen und Experten mittels Beobachtungsbogen

Hinweise zur
Testdurchführung

1. Kniehebelauf [Video Run](#)



2. Laufsprünge über fiktive Hindernisse [Video Jumps](#)



3. Überkopfwurf mit Medizinball [Video Medball](#)



III. Aufgaben zur Prüfung der persönlichen Eignung für das Berufsfeld

Testaufgabe	Folgende Aufgabe gilt es zu absolvieren: • Aufgabe zum Textverständnis
Testbeschreibung und Bewertungskriterien	Textverständnis • Durchführung ○ In einem kurzen Text aus der Studienliteratur werden sportwissenschaftliche Inhalte dargestellt ○ Der Text wird gelesen ○ Wichtige Informationen aus dem Text können hervorgehoben oder herausgeschrieben werden ○ Nach dem Lesen werden Aussagen zum Textinhalt im Multiple-Choice-Format vorgestellt ○ Die Aufgabe besteht darin, die richtigen Aussagen zum Text zu markieren und die falschen Aussagen nicht zu markieren ○ Der Text liegt in deutscher, französischer und italienischer Sprache vor. • Kriterien für die Bewertung ○ Je Multiple-Choice-Format können 0 (keine Antwort richtig) bis 5 (alle Antworten richtig) Punkte erzielt werden
Messung	Die Messungen erfolgen mittels Online-Fragebogen
Beurteilung	Der Test ist bestanden, wenn die Aufgabe bestanden wurde.

Anpassungen vorbehalten.

Ein Produkt der Eidgenössischen Hochschule für Sport Magglingen EHSM

Ausgabe: November 2025

Herausgeber: Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM

Internet: www.ehsm.ch

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Verbreitung jeder Art - auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.